

X

Freitag den 15 April 1857



Liebster Lotti!

1913

Ich pflege die mir nützige Zeit die  
zu werden, durch die Gastfreundschaft der  
Academie, u. mit dem Diner sehr glücklich,  
wenn es waren die Festen der Hofstädter,  
Bisingen, Ranner, Gorkowski, Jovan  
G. Mäurer und viele andere Nobili;  
und die Professoren der Akademie der  
bildenden Künste. Ich soll malen  
den Abendsopern, u. sollte die  
großen Mäurer zeigen. Die  
größte Eleganz u. Zeit mit waltete  
von. Noch ist der letzte wobei  
S. D. G. sein sollte, Längere zu  
weihen, bis alle anderen Gassen  
fortwähren, um längere Zeit über  
Luz zu sein - und glücklich u. in  
bis q. der blinde, u. haben S. D. G. 100.  
Ich kann noch zu finden sein.



mit dem besten  
wird Ihnen  
sichere Kunde sein  
mit dem besten



Die Reise nach Rom, Caserta, Rom, Abends fünf  
Stunden, nach Neapel, nach Verona, Rom, fünf  
so geht es nach Mailand - in Goffa bei  
den 24 - wie die Befehle wieder in Wien  
zu sagen.

Ich bin sehr dankbar P. Malfer - hier. Am. 1. Mai!

Es ist das liebste Buch, das Sie Victorine  
wegen der Güte und Güte ist.

Willkommen für die Leop. Orden bekommen,

in seiner Hofkapelle für die Hofkapelle.

Amberg, das die Anbahnung von Wien.

Off. Zickel, in Off. Stadik überprüften mich  
mit der Artigkeit. Das ist die größte Freude für mich

und gastbar bei Tisch.

Die Reise nach Rom, Caserta, Rom, Abends fünf

Stunden, nach Neapel, nach Verona, Rom, fünf

so geht es nach Mailand - in Goffa bei

den 24 - wie die Befehle wieder in Wien

P. S. die Reise nach Rom, Caserta, Rom, Abends fünf  
Stunden, nach Neapel, nach Verona, Rom, fünf  
so geht es nach Mailand - in Goffa bei  
den 24 - wie die Befehle wieder in Wien  
zu sagen.